

Presseerklärung vom 9. August 2012

Stuttgart 21: Baufirma geht pleite – großes Loch bleibt! **Parkschützer fordern ein Ende der Kostenlüge**

Stuttgart, 9. August 2012: Wie gestern aus der Südwestpresse bekannt wurde, hat die Baufirma KellerBau Insolvenz angemeldet. KellerBau ist mit dem Bau des Technikgebäudes für den Tunnelbahnhof Stuttgart 21 beauftragt. Zu mehr als einem großen Loch langt es aber offenbar nicht.

Der Bau dieses Technikgebäudes ist eines von Hany Azers 121 Risiken (siehe <http://www.stern.de/wirtschaft/news/studie-zu-stuttgart-21-ein-bahnhof-voller-risiken-1671085.html>): Die notwendige Unterfangung des Bonatzbaus ist hoch riskant und teuer. Laut Plan muss das Technikgebäude 7 Meter unter den Nordausgang und unter die Bahnhofshalle gegraben werden – quer durch das bestehende Fundament (Plan siehe <http://bit.ly/Mv8MwE>). Dieser kritische Bereich ist nach wie vor unangetastet; die Baufirma Wolff&Müller stellte bereits vor über einem Jahr die technische Machbarkeit infrage. Wolff&Müller hatte den Auftrag, bereits im Oktober 2010 mit dem Bau des Technikgebäudes zu beginnen, nahm das Projekt aber aufgrund der Statik-Bedenken nicht in Angriff. Anfang diesen Jahres gab Wolff&Müller den Auftrag schließlich zurück, nachdem Verhandlungen über massive Nachforderungen offenbar gescheitert waren.

Seit einigen Wochen wird nun vor dem Kopfbahnhof gegraben – bislang nur vor und nicht unter dem heiklen Nordausgang und der dahinter liegenden Bahnhofshalle. Die Pleite bei KellerBau dürfte auch diesen Arbeiten bald ein Ende bereiten, zumal die Bahn als schlechte Zahlerin bekannt ist.

„Nun hat Stuttgart das große Loch, das sich einer der CDU-Gemeinderäte im Februar 2010 gewünscht hatte“, sagt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Und Ministerpräsident Kretschmann hat den Beweis, dass der Kostendeckel eine Lüge ist: Mit schöngerechneten Kosten und illusorischen Einsparpotenzialen erreicht man nichts als Firmenpleiten und Bauruinen im Wert von 4,5 Mrd. Euro – das braucht kein Mensch. Es ist allerhöchste Zeit, dass unsere Landesregierung ihre Realitätsverweigerung aufgibt und der Bahn gegenüber auf eine ehrliche Kalkulation besteht, bevor noch mehr Steuergeld in diesem Loch21 verschwindet.“

Weitere Hintergrundinfos:

Südwestpresse vom 8.8.2012, „Firma Kellerbau in Schwierigkeiten“: <http://bit.ly/RprLh0>

Stuttgarter Zeitung vom 18.1.2012, Absatz „Firma gibt Bauauftrag zurück“: <http://bit.ly/yuUQ7D>

Stuttgarter Zeitung vom 11.4.2011, „Bonatzbau: Bahningenieure sehen Risiken“: <http://bit.ly/dFBZZ8>

Loch21: <http://www.loch21.de>

Rückfragen an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868 oder an Dr. Carola Eckstein, Tel. 01525-3684818

Presseportal: parkschuetzer.org/presse

RSS-Feed: bei-abriss-aufstand.de/category/pspe/feed/

Internet: bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und parkschuetzer.org



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.org
www.parkschuetzer.org/presse